

Research Software Developer (m/w/d) mit Schwerpunkt Digitale Editionen

Das [Zentrum für Philologie und Digitalität](#) (ZPD) hat das Ziel, die Weiterentwicklung geisteswissenschaftlicher Forschung im digitalen Zeitalter bestmöglich zu unterstützen, weshalb wir uns mit einer Vielzahl an Themen aus dem Spannungsfeld zwischen der Informatik, den Geisteswissenschaften und den Digital Humanities beschäftigen und uns an der konkreten Umsetzung zahlreicher, interdisziplinärer Forschungsprojekte beteiligen.

Einen der Hauptschwerpunkte stellen dabei Digitale Editionen von handschriftlichen, gedruckten und digitalen Überlieferungsdokumenten dar. In diesem Bereich unterstützt das ZPD zahlreiche Forschungsprojekte aus verschiedensten Förderformaten (u. a. Akademieprogramm, DFG, NFDI) und trägt zur generischen Weiterentwicklung von virtuellen Forschungsumgebungen sowie Editions-Frameworks bei.

Die Stelle

- Beschäftigungsstart: zum nächstmöglichen Zeitpunkt, abhängig von der abschließenden Klärung der Mittelzuweisung
- Arbeitszeit: nach Absprache, vorerst zwischen 50 und 75%, perspektivisch zeitnahe Aufstockung auf 100% möglich und gewünscht
- Laufzeit: zunächst auf drei Jahre befristet; Verlängerung intendiert und wahrscheinlich
- Vergütung: bis TV-L E13, abhängig von Qualifikation

Ihre Aufgaben

- Neu- und Weiterentwicklung von generischen Bearbeitungs- und Publikationsinstrumenten sowie Interfaces für digitale Editionen
- Unterstützung der ZPD-Projektpartner bei der Implementierung konkreter Editionslösungen (vgl. Liste der aktuellen ZPD-[Forschungsprojekte](#))
- Konzeption und Entwicklung von weiteren Tools aus dem Schnittstellenbereich Informatik – Geisteswissenschaften – Digital Humanities
- aktive Beteiligung an der Forschung (Entwicklung, Evaluation, Publikation, Konferenzen usw.)

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise Informatik, Digital Humanities oder thematisch vergleichbare Studiengänge mit sehr hoher IT-Affinität
- Einschlägige Programmiererfahrung, idealerweise mit X-Technologien (XML, XSLT, XPath, XQuery)
- Erfahrungen mit moderner Web-Programmierung, z. B. mit Vue, React etc.
- Theoretische und praktische Kenntnisse im Bereich der Editionswissenschaft sind vorteilhaft, ein ausgeprägtes Interesse unerlässlich
- Wünschenswert ist Interesse an NER, NEL, RDF und LOD

Wir suchen Personen mit einer eigenverantwortlichen, gut strukturierten und selbstständigen Arbeitsweise, sowie einer hohen Eigenmotivation, Teamfähigkeit und Interesse an der interdisziplinären Zusammenarbeit.

Unser Angebot

- Abwechslungsreiche, interessante und innovative Tätigkeit mit zukunftsweisenden Technologien und Industriestandards
- Lockeres Arbeitsumfeld in einem interdisziplinären Team mit flachen Hierarchien
- Chance, sich in einem aufstrebenden Forschungszentrum der Universität Würzburg einzubringen und dessen Aufbau mitzugestalten
- Modern ausgestattete Arbeitsplätze im [ZPD-Forschungsbau](#), der im Frühjahr 2023 in Betrieb genommen wird

Bewerbung

Die JMU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Schwerbehinderte bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per E-Mail (alle Unterlagen in einem PDF-Dokument zusammengefasst) bis spätestens 20.02.2023 an Dr. Christian Reul (christian.reul@uni-wuerzburg.de). Rückfragen gerne ebenfalls an die genannte Adresse.